

Titel

Mehrsprachiges Lesetheater (MELT)

Tags

Ordre d'enseignement

ESG ESC Formation professionnelle

Classes

Classes inférieures Classes supérieures

Années d'études

7^e -5^e ESG et ES et 1^e -3^e FP

Disciplines

Langues, communication et médias

Mathématiques et sciences naturelles

Histoire, connaissance du monde contemporain et citoyenneté

Philosophie

Sciences politiques et sociales, sciences économiques et droit, pédagogie, psychologie et santé

Arts et expressions

Géographie, écologie, environnement et technologies

Vie et société, culture générale, sciences humaines et sociales

Education physique et sportive

Restauration et hôtellerie

Développement personnel et bien-être

Construction et bâtiment

Mécanicien

Ingénierie, technologies, informatique

Bild



Beschreibung

Das Erasmus+ Projekt „Mehrsprachiges Lesetheater zur Förderung von Lesemotivation und Leseflüssigkeit“ (MELT) wurde zwischen 2014 und 2017 von Kooperationspartnern aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Luxemburg erarbeitet.

Bei MELT stehen dramatische Texte in den verschiedenen Unterrichtssprachen im Vordergrund, die von den Schülerinnen und Schülern laut vorgelesen werden, um die Leseflüssigkeit in allen erlernten Sprachen zu verbessern, aber auch um die Lesemotivation zu fördern.

Auf der Homepage des Projektes <https://melt-multilingual-readers-theatre.eu> finden sich ein Film, der aufzeigt, wie MELT in verschiedenen Schulen umgesetzt wurde, sowie einige mehrsprachige Vorlesetexte (Leseskripts) mit denen der MELRT-Ansatz sofort erprobt werden kann.

Natürlich können Lehrkräfte auch eigene Leseskripts mit Ihren Klassen erstellen und mit diesen das mehrsprachige Lesetheater umsetzen.

In der Berufsausbildung können auch Fachtexte, Anleitungen oder Transkriptionen von berufsspezifischen Gesprächen zum Einsatz kommen.

Ablauf

Beim MELT wurden folgende Arbeitsschritte festgehalten, die hier für das schouldoheem abgewandelt wurden:

- 1) Einführung des mehrsprachigen Lesetheaters (Worum geht es?)
- 2) Das Vorlesen durch die Lehrperson (Live im Video-Chat oder als Aufnahme, damit die Lernenden es sich mehrmals anhören können)
- 3) Lesen der Lesetheaterszene und Rollenverteilung (Live oder jeder für sich zu Hause)
- 4) Erarbeiten einer Inhaltsangabe der Lesetheaterszene (am besten als Gruppenaufgabe)
- 5) Vorstellen der Szenen & der einzelnen Figurenrollen (So hat jeder einen Überblick)
- 6) Üben der Leserollen und gegenseitiges Feedback (Einzelaufgabe und später Zusammenarbeit in der Gruppe)
- 7) Generalprobe und Feedback (Muss in der Gruppe stattfinden und im Anschluss der ganzen Klasse zur Verfügung gestellt werden)
- 8) Aufführung (Gemeinsame Audio- oder Videoaufnahme)

Material

- Mehrsprachige Vorlesetexte (Leseskripts)
- Tool für Videochats zum gemeinsamen Üben der Texte bzw. zur Aufnahme der Abschlusspräsentation

Tipps und Tricks

- Die Schülerinnen und Schüler können auch selbst Texte auswählen, zusammen übersetzen und als Leseskripts umschreiben
- Auch eigene Textproduktionen können zum Einsatz kommen. (Erfundene Geschichten, Erzählungen mit biografischem Hintergrund, usw.)
- In der Berufsausbildung kann das MELT auch zur Verbesserung der mündlichen Kommunikation im mehrsprachigen Arbeitsfeld zum Einsatz kommen.

Beispiel:

- Die Auszubildenden tauschen sich über Situationen aus, in denen Missverständnisse in der Kommunikation entstanden sind.
- Zusammen werden Lösungsansätze diskutiert und anschließend in Dialogform schriftlich festgehalten.
- Die Dialoge werden in alle Unterrichtssprachen oder im Berufsfeld relevanten Sprachen übersetzt.
- Die Texte werden eingeübt. (Hier kann es interessant sein, wenn alle Auszubildenden die Möglichkeit haben, auch einmal in die Rolle des Kunden/Mitarbeiter/Patienten/o.ä. zu schlüpfen.)
- Zum Schluss werden die Dialoge im Videochat vorgetragen und filmisch festgehalten.

Weiterführende Links

<https://melt-multilingual-readers-theatre.eu>

<http://research.ucc.ie/scenario/2015/02/Theinert/04/de>